



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 23. März 2013, 15 Uhr

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Phantasie über B-A-C-H

op.46/1 für Orgel

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig Thomaskantor 1723–1750)

Air

BWV 1068/2 für Chor eingerichtet von Georg Christoph Biller (2008)

Dona nobis pacem.

Gib uns Frieden.

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Um unsrer Sünden willen

»Am Karfreitage« (1844) aus den »Sechs Sprüchen für achtstimmigen Chor« op. 79

Um unsrer Sünden willen hat sich Christus erniedriget
und ist gehorsam geworden bis zum Tode am Kreuze;
darum hat Gott ihn erhöht
und ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist.
Halleluja!

Philipper 2:8–9

Felix Mendelssohn Bartholdy

Heilig ist Gott, der Herr Zebaoth

für zwei vierstimmige Chöre aus der »Deutschen Liturgie« (1846)

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth!
Alle Lande sind seiner Ehre voll.
Hosianna in der Höh'!
Gelobet sei der da kommt im Namen des Herrn!
Hosianna in der Höh'!

Jesaia 6:3; Matthäus 21:9

Lesung

Gemeindelied »Du großer Schmerzensmann« EG 87

Melodie: Martin Jan, 1652

1. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 2013)

Du großer Schmerzensmann, · vom Vater so geschlagen,
Herr Jesu, dir sei Dank · für alle deine Plagen:
für deine Seelenangst, · für deine Band und Not,
für deine Geißelung, · für deinen bitteren Tod.

2. GEMEINDE



Ach das hat uns - re Sünd und Mis - se - tat ver - schul - det,
was du an uns - rer Statt, was du für uns er - dul - det.
Ach uns - re Sün - de bringt dich an das Kreuz hin - an;
o un - be - fleck - tes Lamm, was hast du sonst ge - tan?

3. CHOR

Dein Kampf ist unser Sieg, · dein Tod ist unser Leben;
in deinen Banden ist · die Freiheit uns gegeben.
Dein Kreuz ist unser Trost, · die Wunden unser Heil,
dein Blut das Lösegeld, · der armen Sünder Teil.

4. GEMEINDE

O hilf, daß wir auch uns · zum Kampf und Leiden wagen
und unter unsrer Last · des Kreuzes nicht verzagen;
hilf tragen mit Geduld · durch deine Dornenkron,
wenn's kommen soll mit uns · zum Blute, Schmach und Hohn.

5. CHOR

Dein Angst komm uns zugut, · wenn wir in Ängsten liegen;
durch deinen Todeskampf · laß uns im Tode siegen;
durch deine Bande, Herr, · bind uns, wie dir's gefällt;
hilf, daß wir kreuzigen · durch dein Kreuz Fleisch und Welt.

6. GEMEINDE

Laß deine Wunden sein · die Heilung unsrer Sünden,
laß uns auf deinen Tod · den Trost im Tode gründen.
O Jesu, laß an uns · durch dein Kreuz, Angst und Pein
dein Leiden, Kreuz und Angst · ja nicht verloren sein.

Adam Thebesius, 1652

Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Himmelskönig, sei willkommen

Kantate BWV 182 für den Palmsonntag oder für das Fest Mariae Verkündigung
(EA: 25.3.1714 in Weimar, 2. Leipziger Fassung ~1728)

1. SONATA

2. CHORUS

Himmelskönig, sei willkommen,

Laß auch uns dein Zion sein!

Komm herein,

Du hast uns das Herz genommen.

3. RECITATIVO (BASSO)

Siehe, ich komme, im Buch ist von mir geschrieben;
deinen Willen, mein Gott, tu ich gerne.

Psalm 40:8-9

4. ARIA (BASSO)

Starkes Lieben,

das dich, großer Gottessohn,

von dem Thron

deiner Herrlichkeit getrieben!

Starkes Lieben,

daß du dich zum Heil der Welt

als ein Opfer fürgestellt,

daß du dich mit Blut verschrieben.

5. ARIA (ALTO)

Leget euch dem Heiland unter,

Herzen, die ihr christlich seid!

Tragt ein unbeflecktes Kleid

eures Glaubens ihm entgegen,

Leib und Leben und Vermögen

sei dem König itzt geweiht.

6. ARIA (TENORE)

Jesu, laß durch Wohl und Weh
mich auch mit dir ziehen!
Schreit die Welt nur »Kreuzige!«,
so laß mich nicht fliehen,
Herr, von deinem Kreuzpanier;
Kron und Palmen find ich hier.

7. CHORALE

Jesu, deine Passion
ist mir lauter Freude,
deine Wunden, Kron und Hohn
meines Herzens Weide;
meine Seel auf Rosen geht,
wenn ich dran gedenke,
in dem Himmel eine Stätt
uns deswegen schenke.

Paul Stockmann, 1633

8. CHORUS

So lasset uns gehen in Salem der Freuden,
begleitet den König in Lieben und Leiden.
Er gehet voran
und öffnet die Bahn.

Salomo Franck

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Die Kantate »Himmelskönig, sei willkommen« entstand im März 1714 in Weimar, kurz nach der Ernennung Bachs zum Konzertmeister der Hofkapelle und der Übernahme der Verpflichtung, im Vierwochenturnus Kantaten für die Gottesdienste in der Schloßkapelle bereitzustellen und aufzuführen. Der ursprünglichen Bestimmung des Werkes für den Sonntag Palmarum gemäß, knüpft der von einem unbekanntem Verfasser stammende Text an das Evangelium dieses Tages (Matthäus 21) an, die Schilderung von Jesu Einzug in Jerusalem.

Dem festlichen Charakter des Anlasses entsprechen insbesondere die feierliche Sonata zu Beginn, die zusammen mit dem fugierten Eingangsschor dem Formmodell der zweiteiligen Französischen Ouvertüre folgt, und auch der tänzerisch bewegte, gleichwohl entschlossen dahinziehende Schlußchor. Ernstere Töne schlagen die ausgedehnte Choralbearbeitung über die Weise »Jesu Kreuz, Leiden und Pein« an sowie die Trias der Arien, unter denen das verinnerlichte »Leget euch dem Heiland unter« die Mitte und zugleich das gedankliche Zentrum der Kantate darstellt.

Der Übernahme des Werkes in Bachs Leipziger Kantatenrepertoire stand die Bestimmung für Palmarum entgegen, da dieser Sonntag in Leipzig zum musiklosen »tempus clausum« gehörte. Die Umwidmung der Kantate auf Mariae Verkündigung, Estomihi sowie allgemein die Passionszeit zeugt von Bachs Bemühungen um das Weiterleben des reichen und gehaltvollen Werkes ebenso, wie verschiedene Umarbeitungen (einschließlich einer Transposition aus dem ursprünglichen B-Dur nach G-Dur).

(HJS)

Ausführende: Universitätsorganist Daniel Beilschmidt – Orgel

Thomaner Jakob Wetzig – Alt

Wolfram Lattke – Tenor

Manuel Helmeke – Baß

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig

Andreas Seidel – Konzertmeister

Robert Daniel Ehrlich – Blockflöte

Veronika Wilhelm – Violoncello

Karsten Heins – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonntag Palmarum, 24. März 2013, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Werke von Schein, Bach, Mendelssohn und Draeseke

Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor

Gründonnerstag, 28. März 2013, 19 Uhr

Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion BWV 245 (Erste Fassung, 1724)

Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester ·

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Karfreitag, 29. März 2013, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Karfreitag, 29. März 2013, 15 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu

Kammerchor Josquin des Prés · Leitung: Ludwig Böhme

Karfreitag, 29. März 2013, 19 Uhr

Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion BWV 245 (Erste Fassung, 1724)

Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester ·

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Stiller Karsamstag · es findet keine Motette statt

Ostersonntag, 31. März 2013, 6 Uhr

Ostermette

Georg Christoph Biller: St. Thomas-Ostermusik (Orgelfassung)

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Ostersonntag, 31. März 2013, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Festgottesdienst

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 31 »Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*



Chorinformationen

Nach dem fulminanten Geburtstagsständchen vieler Schüler mit Tortenanschnitt in der Thomaskirche am Vormittag des 328. Geburtstages von Johann Sebastian Bach am 21. März 2013 gaben die Thomaner ein Konzert in historischer Besetzung und Aufstellung in der Thomaskirche. Die 16 bis 23 Mitglieder des Thomanerchores unter der Leitung von Thomaskantor Biller musizierten zusammen mit Solisten und dem Leipziger Barockorchester.

Am Freitag, dem 22. März fand im Sommeraal des Bach-Museums (Bosehaus) ein heiteres Konzert mit Thomaskantor Georg Christoph Biller und Ute Loeck unter dem Motto »CHANSONnettes mit BACH« statt. Der Leipziger Pianist Stephan König begleitete beide am Hammerklavier.

Am Sonntag (Palmarum), dem 24. März 2013, 9.30 Uhr, wird die Predigt im Gottesdienst von Landesbischof Jochen Bohl gehalten, und der Thomanerchor gestaltet die Kirchenmusik in großer Besetzung mit.

Der Thomanerchor folgt Ende Juni einer Einladung in den Vatikan. Er wird am 28. Juni ein Privatkonzert in der Sixtinischen Kapelle geben und am darauf folgenden Tag die Papstmesse im Petersdom musikalisch gestalten. Ob der neu gewählte Papst Franziskus I. oder der zurückgetretene Papst Benedikt XVI., oder beide zusammen zum Privatkonzert anwesend sein werden, entscheidet sich in den kommenden Wochen.

In der zurückliegenden Woche begannen die konkreten Umzugsvorbereitungen der Thomaner und Mitarbeiter des Chores, um die im Interim gelagerten Noten, Bücher, Akten etc. zusammenzupacken. Die Umzugsfirma Zurek zieht so seit gestern in Etappen mit diesem »Gepäck« ins neue Alumnat. Da sind bereits die größten Teile aus den Außenlagern zurückgekommen, werden neu aufgestellt. Obwohl der Probensaal noch nicht fertig ist, können die meisten anderen Räume schon bezogen werden. Dazu müssen allein 16 Flügel und weitere »gewichtige« Musikinstrumente umziehen, tausende Bücher, Noten, Bilder aber auch Küchenutensilien müssen ihren neuen Platz finden, und das bei laufendem Betrieb des Choralltages mit Passionsaufführungen, Ostermusiken, Abitur usw. Alle freuen sich auf das neue Alumnat, das die Thomasser nach den Osterferien beziehen werden.

Die offizielle Einweihung findet für geladene Gäste am 17. April 2013 statt.

Der Internetauftritt des Thomanerchores (www.thomanerchor.de) wurde durch die Firmen »Matthes & Hofer« und SINNergy in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer des Chores, Dr. Altner, neu aufgebaut, moderner gestaltet und in den ersten Modulen freigeschaltet.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.